

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 143

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>
<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>		
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		
<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>		

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Waren-Ein- und -Ausfuhr im April 1894. — Importation et exportation des principales marchandises pendant le mois d'avril 1894. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Neue Exportartikel. — Ausstellungen: Wien. — Expositions: Vienne. — Schweizerische Landesausstellung. — Exposition nationale suisse. — Ausländische Banken.

Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, die Verwaltung und die Kontrollstelle; der Verwaltungsrat vertritt dieselbe dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und es führen dessen Präsident und der Vizepräsident, sowie die weitem Mitglieder desselben je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Kunz-Lochmann, Vizepräsident Jakob Höhn und Mitglieder sind: Dr. Robert Haab, alle drei von und in Wädenswil; Eduard Dändliker von Stäfa, in Herrliberg; Emil Gessner-Heusser von Zürich, in Wädenswil; Eugen Kunz-Huber von Stäfa, in Obermeilen, und Dr. Florian Felix von Parpan (Graubünden), in Wädenswil. Geschäftslokal: Zur Sust.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Urteil des Bezirksgerichtes St. Gallen, vom 10. April 1894, wird der unbekante Inhaber nachstehend bezeichneten Werttitels:
Obligation Nr. 151, auf Wegelin & Comp., resp. vormals Caspar Zylli, St. Gallen, d. d. 3. Mai 1892, de Fr. 2600.— auf den Namen von Frau Susanna Holzer, gesch. Raggenbass, aufgefördert, denselben innert der Frist von drei Jahren, unter Vorweisung des Titels, beim Präsidenten genannten Gerichtes anzumelden, widrigenfalls derselbe nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würde.
St. Gallen, 11. April 1894.
(W. 38^e)

12. Juni. Die Firma **H. Bosshard, Zimmermeister**, in Hottingen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. Juni 1883, pag. 741), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

12. Juni. Inhaber der Firma **Guyer-Zeller** in Zürich I ist Adolf Heinrich Guyer-Zeller von Zürich, in Zürich I. Bankgeschäft. Bahnhofstrasse 10. Die Firma erteilt Prokura an Edmund von Hegner-Meyer von Winterthur, in Zürich V.

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel.

1894. 12. Juni. Inhaber der Firma **E. Schwob, fils**, in Biel, ist Eugène Schwob, Sohn des B. Schwob aîné, von Combes-Landeron, Negotiant, in Biel. Natur des Geschäftes: Marchand-tailleur. Bahnhofstrasse 12.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel.

1894. 12. juin. La raison **V^o E^h Fornallaz**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1894, n^o 129, page 519), est radiée par suite de renonciation de la titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 14. juin. La maison **J. Chatelet**, vins en gros, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 avril 1887, n^o 42, page 321; et du 26 mars 1892, n^o 76, page 303), est entrée en liquidation dès le 12 juin 1894. Le sieur Pierre Fiscalini, arbitre de commerce, à Genève, en est liquidateur, muni des pouvoirs les plus étendus.

Durch Verfügung des Bezirksgerichtes Tablat wird der unbekante Inhaber der Lebensversicherungspolice de Fr. 1000.— sub D. Nr. 12,157 der Schweizerischen Rentenanstalt in Zürich, lautend auf Frau Ohm, geb. Hohl, jetzige Frau Steinman, Malers, St. Fiden, und seinerzeit in Faustpfandbesitze des Hr. Hok, Paul, Bierbrauer, St. Fiden, gewesen, aufgefördert, dieselbe innert Halbjahresfrist ab dem Datum der ersten Publikation bei der Bezirksgerichtskanzlei Tablat anzumelden, ansonst dieselbe amortisiert würde.
St. Gallen, den 12. April 1894.
(W. 39^e)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Die Bezirksgerichtskanzlei Tablat.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 11. Juni. Die **Zürcher Bau- & Spargenossenschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 und 249 vom 29. März und 28. November 1893, pag. 318 und 1011) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. April 1894 eine Statutenrevision vorgenommen, nach welcher, den bisherigen Publikationen gegenüber, als Aenderungen zu konstatieren sind: Die Firma hat ihren Sitz in Zürich I und es kann nunmehr Genossenschafter werden, auch wer nicht Mitglied des Vereins Zürcher Wohnungsmieter ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ihr Vermögen und die durch die Genossenschafter gezeichneten Geschäftsanteile (bisher die einbezahlten solchen). Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder bleibt ausgeschlossen. Ein eigentlicher Gewinn für die Genossenschafter wird nicht beabsichtigt; aus dem sich ergebenden Rechnungsüberschuss wird je ein angemessener Betrag für Abschreibungen verwendet, hernach werden zur Verzinsung der einbezahlten Geschäftsanteile höchstens 5% p. a. ausgerichtet und der Rest fällt in den Reservfonds oder wird auf neue Rechnung vorgetragen. Ein Verwaltungsrat von elf Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt die zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigten Personen, sowie die Art und Weise, in welcher zu zeichnen sie befugt sein sollen; gemäss Beschluss desselben vom 19. Mai 1894 führen die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Friedrich Schlatter, Jacob Bär-Schweizer, Alfred Rellstab und Hans Habegger je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Weitere Verwaltungsratsmitglieder sind: Gottlieb Weber, Oskar Zollinger, Georg Platscher, Carl Künzli, Albert Baumann, C. Lüdin, alle bisherige, und Joh. Albert Zeller von Zürich, in Zürich III (neu). Es sind deshalb zu löschen: Gottlieb Gattiker, Heinrich Schoch, Leopold Guggenbühl, Emil Rüegger und Conrad Schuler. Geschäftslokal: Tiefenhof 7.

11. Juni. Inhaber der Firma **Emil Schneeberger** in Wetzikon ist Emil Schneeberger von Ochlenberg (Bern), in Wetzikon. Weinhandlung. Zur Flora, Unterwetzikon.

11. Juni. Unter der Firma **Dampfbootgesellschaft Wädenswil** hat sich am 17. Mai 1894, mit Sitz in Wädenswil und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft konstituiert, welche den Zweck hat, den Fremdenverkehr auf dem Zürichsee durch geeignete Dampfschiff-Fahrten zu heben und direkte Verbindungen zwischen Zürich und Wädenswil, eventuell Rapperswil, herzustellen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zweihundertfünfzigtausend Franken (250,000 Fr.) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien à 500 Fr. Als offizielles Publikationsorgan ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern bestimmt. Die

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Incriptions: — Inscrizioni:

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 13. Juni. **Giovanni Maurizio**, contadino, nato 12 marzo 1851 di e domiciliato a Vicosoprano.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 13. Juni. **Giovanni di Giov. Maurizio** in Vicosoprano, Privato (S. H. A. B. Nr. 48, Suppl. vom 17. Juni 1884, pag. 433) wird auf eigenes Verlangen im Register B gestrichen.

Rückruf von Banknoten.

Die „**Bank in Zürich**“ in Zürich hat auf ihr Notenemissionsrecht freiwillig verzichtet.

Nach Massgabe des Regulativs vom 15. November 1883 werden die **Noten** der Bank in Zürich (B. 16) hiemit **zurückgerufen** und wird bekannt gegeben, dass die für den Rückzug anberaumte Frist mit **30. Juni 1894** abläuft.

Die zurückgerufenen Noten dürfen von der genannten Emissionsbank nicht mehr ausgegeben werden und es bleibt dieselbe bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt.

Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Bank nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen.
(V. 10.)

Bern, den 29. April 1892.

Eidg. Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

La „**Bank in Zürich**“ à Zurich a renoncé volontairement à son droit d'émission de billets de banque.

Suivant les prescriptions du règlement du 15 novembre 1883 les **billets** de la «Bank in Zürich» (B. 16) sont par la présente **appelés au retrait** et le terme de ce retrait est fixé au **30 juin 1894**.

Les billets rappelés ne doivent plus être mis en circulation par ladite banque et celle-ci reste soumise à toutes les dispositions de la loi sur les billets de banque jusqu'au terme fixé pour le retrait.

Les autres banques d'émission sont tenues jusqu'à cette époque d'accepter et de rembourser les billets de cette banque conformément aux art. 20 et 21 de la loi.
(V. 11.)

Berne, le 29 avril 1892.

Département fédéral des finances.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren

im April 1894.

Importation et exportation des principales marchandises

pendant le mois d'avril 1894.

Bemerkungen. 1) Wo die Ausfuhr grösser ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervor-
gehoben. 2) Die Werte werden nur vierteljährlich angegeben. 3) * bedeutet, dass eine Veränderung der
Position stattgefunden hat, und eine Vergleichungszahl deshalb nicht gegeben werden kann.

Observations. 1° Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras.
2° Les valeurs ne sont communiquées que trimestriellement. 3° * signifie que le texte de la position a
été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu.

Gebrauchst. Tarif d'usage	Gattung der Ware	Einfuhr Importation		Gleiche Periode des Vorjahrs	Ausfuhr Exportation		Gleiche Periode des Vorjahrs	Nature de la marchandise
		Menge	Wert		Menge	Wert		
		Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
		q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	
	Chemikalien und Farbwaren							Espèces chimiques et couleurs
26	Gummi	100		170	—		—	Gomme
28	Rohe Harze, Colophonium, Pech	1,666		*	4		*	Résines brutes, colophane, poix
40	Schwefelsäure	2,868		3,002	262		243	Acide sulfurique
46	Anilin, Anilinverbindungen	560		963	42		56	Aniline, combinaisons d'aniline
56	Oelsäure	233		421	—		35	Oléine
75	Kartoffelmehl	2,063		1,822	—		1	Fécule de pommes de terre
76	Stärke, Dextrin etc., in Engropackung	1,492		1,412	4		2	Amidon, dextrine, emballés en gros
79	Weingeist, Spirit etc., denaturirt (wird nur viertel- jährlich publizirt)	—		—	—		—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés (n'est publié que trimestriellement)
91	Farbhölzer in Blöcken	408		727	—		—	Bois de teinture, en bûches
92	Farbbeeren, Farbrinden, Farbwurzeln etc.: roh	346		1,266	12		117	Baies, écorces, racines, etc., tinctoriales: brutes
97	Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig	253		156	20		—	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
98	Andere Farbstoffextrakte	128		368	569		591	Autres extraits de matières colorantes
103	Künstliche Farben aus Steinkohlenteer	160		165	1,497		1,720	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
104	Nicht genannte bunte Farben	72		87	1		11	Couleurs vives non dénommées
	Glas							Verre
109	Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges)	2,789		3,752	—		—	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
115	Glaswaren, nicht geschliffen, aus farblosem Glas	1,566		1,264	14		4	Verrerie, non polie, de verre incolore
116	Glaswaren, geschliffene, gravirte, farbige	348		353	10		7	Verrerie, polie, gravée, de couleur
	Holz							Bois
128	Brennholz, Reisig etc.: Laubholz	54,915		79,645	20,026		20,346	Bois à brûler, brouille, etc.: d'essences feuillues
129	Brennholz, Reisig etc.: Nadelholz	40,810		33,807	1,459		1,724	Bois à brûler, brouille, etc.: d'essences résineuses
132	Holzkohlen	4,746		4,985	2,082		2,782	Charbon de bois
133	Bau- und Nutzholz: roh: Laubholz	14,368		9,175	4,374		3,945	Bois d'œuvre: brut: d'essences feuillues
134	— — — — Nadelholz	22,883		30,610	10,990		9,577	— — — — d'essences résineuses
137	Fassholz, roh	2,656		2,294	—		3	Bois pour douves, brut
138	Anderes Eichenholz, gesägt etc.	9,844		6,468	30		63	Autres bois de chêne, scié, etc.
139	Bretter etc., von anderem Laubholz	1,884		3,961	986		800	Planches, etc., de bois d'essences feuillues
140	— — — — von Nadelholz	49,829		42,611	3,978		6,260	— — — — d'essences résineuses
155	Wagner-, Zimmer- und Rechenmacherarbeiten: roh, ohne Metallbeschläge	269		343	65		41	Ouvrages de charbon, de charpentier, outils, etc.: bruts, sans ferrures
160	Möbel etc., roh	340		473	117		103	Meubles, etc., bruts
163	Möbel etc., polirt	334		343	37		13	Meubles, etc., polis
164	Möbel etc., geschnitzt, gepolstert, etc.	117		118	13		16	Meubles, etc., sculptés, rembourrés, etc.
166	Andere Holzwaren, bemalt, polirt, lackirt	92		86	21		4	Autres ouvrages en bois, peints, polis, vernis
167	— — — — geschnitzt	6		7	80		56	— — — — sculptés
179	Bürstenbinderwaren, grobe	67		81	5		6	Brosserie grossière
180	Bürstenbinderwaren, feine	22		18	1		1	Brosserie fine
	Landwirtschaftliche Erzeugnisse							Produits agricoles
182	Gras- und Kleesaat	746		236	—		—	Semences de graminées et graine de trèfle
184	Heu	19,063		3,345	2,570		3,805	Foin
185	Laub, Schilf, Stroh	9,827		11,181	64		346	Feuillée, roseaux, paille
	Leder							Cuir
190	Sohlenleder	1,491		1,053	67		93	Cuir pour semelles
191	Zeug- und Riemenleder, Kalbleder	148		161	99		91	Cuir pour harnais et courroies; cuir de veau
192	Anderes Leder	1,737		1,662	8		18	Autres sortes de cuir
198	Schuhwaren aus Leder, feine	254		230	221		262	Chaussures en cuir, fines
	Litterarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände							Objets de littérature, de science et d'art
206	Bücher, gedruckte etc.	1,086		1,029	471		306	Livres imprimés, etc.
210	Klaviere, Flügel, Harmoniums	109		110	16		19	Pianos, droits et à queue, harmoniums
213	Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische etc.	39		35	18		24	Instrumentes et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, etc.
215	Elektrische Apparate	208		268	86		33	Appareils électriques
216	Chirurgische Verbandmittel etc.	26		18	31		57	Articles de pansement, etc.
	Uhren							Horloges et montres
226	Gewichtuhren	18		19	1		—	Horloges à poids
227	Federtriebuhren, amerikanische und Schwarzwälder	66		34	—		—	Pendules à ressort, américaines ou de la Forêt-Noire
228	Anderer Federtriebuhren	19		18	2		4	Autres pendules à ressort
229	Musikwerke	17		9	258		358	Pièces à musique
230	Taschenuhren mit Gehäusen von Nickel etc.	389		388	110,741		101,657	Montres en boîte de nickel, etc.
231	Taschenuhren mit Gehäusen von Silber	2		26	187,339		184,364	Montres en boîte d'argent
232	Taschenuhren mit Gehäusen von Gold	43		9	43,088		43,511	Montres en boîte d'or
	Maschinen							Machines
240	Dynamo-elektrische Maschinen	4		61	1,348		454	Machines dynamo-électriques
243	Müllereimaschinen	72		65	2,658		2,538	Machines pour la meunerie
244	Nähmaschinen	548		476	14		9	Machines à coudre
245	Spinnerei- und Zwirnereimaschinen	601		216	831		1,539	Machines pour la filature et le retordage
246	Stickmaschinen	1		7	702		603	Machines à broder
247	Strick- und Wirkmaschinen	21		22	42		38	Machines pour la bonneterie, etc.
248	Webstühle und Webereimaschinen	118		122	4,375		3,906	Métiers à tisser et machines pour le tissage
249	Werkzeugmaschinen	691		463	368		120	Machines-outils
250	Nicht genannte Maschinen und Maschinenteile	5,392		5,412	4,739		4,760	Autres machines et pièces détachées de machines
252	Maschinenteile, roh vorgearbeitete von 50 kg und mehr; etc.	1,660		1,101	—		9	Pièces de machines, grossièrement ébauchées pesant au moins 50 kg; etc.
253	Maschinenteile roh, vorgearbeitete, andere	324		300	75		45	Pièces de machines grossièrement ébauchées, autres
	Metalle							Métaux
272	Blei in Barren, Blöcken etc.	2,116		1,437	220		25	Plomb doux, en barres, saumons, etc.
273	Blei, gewalzt, Blech, Röhren, Draht etc.	791		721	14		16	Plomb laminé, tôle, tuyaux, fil, etc.
278	Roh Eisen in Massen; Rohstahl; Alteisen etc.	67,748		44,394	3,948		3,282	Fer brut en gueuses; acier brut; ferraille; etc.
279	Schienen, Stabeisen, Blech: grobe Dimensionen	63,395		105,767	5		29	Rails, fer en barres, tôle: dimensions grossières
280	Schienen, Stabeisen etc.: feine Dimensionen	17,096		14,649	22		46	Rails, fers spéciaux, etc.: dimensions fines
286	Eisengusswaren, ganz grobe, rohe	5,398		2,952	199		469	Ouvrages en fonte de fer, tout à fait grossiers, bruts
287	Eisengusswaren, andere	1,423		1,194	48		159	Ouvrages en fonte de fer, autres
289	Waren aus Schmiedeeisen, ganz grobe, rohe	3,428		2,275	305		235	Ouvrages en fer forgé, tout à fait grossiers, bruts
291	— — — — gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, getheert, etc.	3,332		3,763	567		393	— — — — communs: bruts, tournés, limés, goudronnés, etc.
292	— — — — abgeschliffen, verzinkt, verzinkt	2,141		2,197	353		234	— — — — adoucis, étamés, zingués

Table with 7 main columns: Gattung der Ware, Einfuhr Importation, Ausfuhr Exportation, and Nature de la marchandise. Sub-headers include Menge, Wert, and Quantite. Rows are categorized by product type such as Baumwolle (Cotton), Flachs/Hanf (Flax/Hemp), Seide (Silk), Wolle (Wool), Kautschuk (Rubber), Stroh (Straw), Konfektion (Textiles), Tiere (Livestock), and Thonwaren (Ceramics).

Allgemeine Versicherungsgesellschaft „Helvetia“ in St. Gallen.

Bilanz pro 31. Dezember 1893.

Aktiva.			Passiva.		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	10,000,000	—	Aktienkapital
2,230,817	87	Darleihen auf Hypotheken.	2,063,300	—	Gewinn-Reservefond
2,006,145	60	Effekten.	364,733	96	Rückversicherungsfond
991,452	55	Wechsel im Portefeuille.	468,490	20	Reserve für laufende Risiken
36,878	10	Barschaft in Kassa.	1,134,876	52	Reserve für schwebende Schäden
215,000	—	Halber Anteil am Verwaltungsgebäude.	196,500	—	Hilfsfond für Angestellte der Gesellschaft
110,000	—	Haus in Stuttgart.	266,360	37	Zu verrechnende Provisionen, Courtagen und andere Auslagen
981,153	59	Prämien-Ausstände.	725	—	Nicht vorgewiesene Coupons pro 1891/92
532,676	60	Guthaben bei Banken und Banquiers.	116,283	23	Guthaben von Versicherungsgesellschaften
25,540	67	Diverse Debitoren.	65,691	46	Diverse Kreditoren
62,085	70	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.	604,759	94	Gewinn- und Verlust-Conto
15,281,720	68	(B. 12.)	15,281,720	68	

St. Gallen, den 7. April 1894.

Der Verwaltungsrat:
F. Halmthayer, Präsident.

Der Spezialdirektor:
Grossmann.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Bilanz per 31. Dezember 1893.

Aktiva.			Passiva.			
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
4,500,000	—	Obligationen der Aktionäre.	6,000,000	—	Aktienkapital (3000 Aktien à Fr. 2000)	
		Fr. 4,302,939. 50 Hypotheken.	600,000	—	Kapital-Reservefonds	
		» 4,467,168. 75 Pfandbriefe und Obligationen.	235,615	85	Spezial-Reserve	
		» 573,863. 77 Guthaben bei Banken und Banquiers.	888,561	63	Guthaben verschiedener Gesellschaften	
		» 3,229. 01 Kassa-Saldo.	77,383	35	Diverse Kreditoren	
9,437,201	03	» 90,000. — Obligationen und Wechsel mit Hinterlage.	255	—	Nicht bezogene Dividenden	
879,379	56	Ausstände bei Versicherungs-Gesellschaften.	8,718	02	Lebens-Retrocessions-Reserve	
494,765	01	Ausstände für Lebensversicherungs-Reserve.			Deckungs-Reserve der Lebens-Rückversicherung	
114,603	36	Zu verrechnende Zinsen.	Fr. 4,462,062. —	—	Extra-Reserve d. Lebens-Rückversicherung	
			» 100,000. —	4,562,062	Reserve für Schäden der Lebens-Rückversicherung	
				14,952	76	Reteneinlage-Konto
					Reserven der Elementar-Abtheilungen Feuer, Transport und Unfall:	
					Für laufende Risiken Fr. 1,810,117. —	
					Für unregulierte Schäden » 814,080. —	
15,425,948	96	Total	221,267	35	Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto	
		(B. 25)	Total	15,425,948	96	

Zürich, den 5. Mai 1894.

Der Verwaltungsrat:
H. Diggelmann, Präsident.

Der Direktor:
Wasels.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Neue Exportartikel.

Ein Geschäftsmann, der kürzlich von einer längeren Reise in England zurückgekehrt ist und es sich während seines dortigen Aufenthaltes angelegen sein liess, neue für den Export nach England geeignete Artikel ausfindig zu machen, hat uns über diesen Gegenstand einen Bericht eingesandt, den wir, da er beachtenswerte Anregungen enthält, unsern Lesern nicht vorenthalten wollen. Der Einsender schreibt:

Man hört, und das nicht ohne Grund, gegenwärtig viele Klagen über Flaueit und Stockung in verschiedenen schweizerischen Industriezweigen, für deren Produkte es ausserordentlich schwer hält, ja oft unmöglich ist, neue Absatzgebiete zu verschaffen. Nun liesse sich aber so leicht diese und jene, bis jetzt kleine, dem Weltmarkt völlig unbekannt Lokalindustrie für diesen letztern ausdehnen und einrichten.

Wie manches schweizerische Lokal-Produkt, ausgezeichnet durch Qualität und Geschmack, beliebt und gesucht von jedermann, der dasselbe kennt, ist bis zur Stunde noch nicht über die Marken seines Kantons, ja vielleicht nicht einmal seines Bezirkes oder Produktionsortes hinausgekommen. Der Grund liegt darin, dass der betreffende Artikel nur von Privatleuten präpariert und fabriziert wird, welche oft nicht die nötigen pekuniären Mittel besitzen und vielleicht auch nicht Sinn und Verständnis dafür haben, die Fabrikation ihres Produktes in grossem Masstab und zwar namentlich für den Export zu betreiben. Würden dagegen tüchtige, unternehmende, weitsichtige und mit den erforderlichen finanziellen Mitteln ausgerüstete Geschäftsleute den Gegenstand an die Hand nehmen, so dürfte manches heimische Lokalprodukt seinen Weg nach dem Auslande finden und auf dem Weltmarkt eine nicht unbedeutende Rolle spielen.

Halten wir ein wenig Umschau und trachten wir, einzelne solcher, der Welt draussen noch unbekannt schweizerische Lokal-Artikel zu finden, indem wir dieselben in erster Linie unter den Nahrungsmitteln suchen, weil sie keiner Mode unterworfen sind und das ganze Jahr hindurch und überall in der Welt Absatz finden.

Da haben wir z. B. gerade in Bern und Aarau einen Lokal-Artikel, der sich für den Weltmarkt vortrefflich eignen würde; eine Delikatess, wie ich sie auf allen meinen weiten Reisen im Auslande noch nie angetroffen, nämlich den Schweinefleisch-Käse (sog. Sächäs). Es mag vielleicht mancher Leser dieser Zeilen ob dem Gedanken, diesen Artikel für den Export geeignet zu halten, lächeln und die erfolgreiche Ausführung der Idee bezweifeln, wie es ja überhaupt im allgemeinen in der menschlichen Natur liegt, alles Neue, oder jede Neuerung mit kritischen Augen anzuschauen. Indessen basiere ich mich in der Sache auf die praktischen Erfahrungen, die namentlich deutsche Schweinemetzger (Pork Butchers) in England gemacht haben, welche gewisse Spezialitäten deutscher Würste und anderer deutscher Charcuterie-Waren mit solchem Erfolg in jenem Lande eingeführt haben, dass diese einfachen, ursprünglich mittellose geworden Metzgergesellen sich durchweg in wenigen Jahren grosse Vermögen erworben haben. Von allen diesen in England eingeführten Charcuterien findet man keinen einzigen Artikel, der an Feinheit und Zartheit des Geschmackes dem Berner oder Aarauer Schweinefleischkäse (Sächäs) gewachsen wäre. Meine Idee geht nun dahin: Es sollte sich in Bern oder Aarau eine kleine Gesellschaft von unternehmenden, mit den nötigen Mitteln ausgerüsteten Geschäftsleuten bilden, welche die Herstellung von feinstem Schweinefleischkäse auf grossem Fusse unternehmen und den Absatz in der Schweiz selbst, sowie namentlich auch nach dem Auslande und zwar vorab nach Eng-

land (London, Liverpool, Manchester etc.) kaufmännisch betreiben würden. Der Artikel müsste zierlich, appetitlich und geschmackvoll verpackt sein, sei es in Töpfen, wie bei der berühmten Strassburger Gänseleber der Fall, sei es, was wohl noch billiger, in Blechbüchsen, im Genre der Konservenbüchsen und zwar für England in Büchsen von je 1, 2 bis 3 engl. Pfund Netto-Gewicht. Die Töpfe oder Blechbüchsen sollten hübsch und geschmackvoll in englischer Sprache etikettiert sein, und etwas Reklame nicht gescheut werden. Wenn die Sache von der rechten Seite angegriffen und mit Energie durchgeführt wird, so ist an einem guten Erfolg, ganz besonders was den Export nach England anbetrifft, nicht zu zweifeln. Wenn immer reell und in vorzüglichster Qualität geliefert, was ein Hauptfordernis ist, würde der Berner oder Aarauer Schweinefleischkäse binnen verhältnismässig kurzer Zeit sicher ebenso gut einen Weltraum erlangen, wie dies bei so manch anderen Artikeln bereits der Fall ist.

Ferner haben wir die bei uns bereits berühmten und allgemein beliebten sogenannten Basler-Leckerli, die man im Auslande und namentlich auch in England entweder gar nicht oder nur wenig kennt. Ferner sind die sogenannten Hüppen (Hüppi) in den Kantonen Aargau, Zürich etc. allgemein bekannt und beliebt. Dieser Artikel ist mir im Auslande ebenfalls nie zu Gesicht gekommen. Auch das sind meiner Ansicht nach zwei Lokal-Artikel, welche im Auslande grossen Absatz finden würden und zwar ebenso gut, oder eher weit mehr, als die weltberühmten, faden, in Blechbüchsen verpackten, englischen Biscuits von Palmer. Wenn sich z. B. in Basel, Zürich u. s. w. Gesellschaften bilden würden, welche, wie oben angedeutet, diese beiden Erwerbszweige auf grossem Fusse, wie es ganz besonders in England geschieht, fabrikationsweise und kaufmännisch betreiben würden, so könnte der Erfolg nicht leicht ausbleiben.

Kurz, es hat wohl jeder Kanton unseres schweizerischen Vaterlandes derartige Spezialitäten von Lokal-Artikeln aufzuweisen und zwar nicht nur auf dem Gebiete der Lebensmittel, sondern auch in anderen Industriezweigen mannigfaltiger Art, die bis jetzt, aus oben angeführten Gründen, noch nicht auf den Weltmarkt gekommen sind, aber die Aufmerksamkeit weitsichtiger und unternehmender Geschäftsleute verdienen würden.

Durch Erweiterung des Absatzgebietes derartiger unbedeutender und im Auslande daher noch unbekannter Artikel der schweizerischen Lokal-Industrien würden der Schweiz alljährlich bedeutende Summen zufließen und viele Leute würden gleichzeitig dadurch Arbeit und Verdienst finden.

Ein guter Erfolg dürfte sich, ausser mit den bereits zitierten Erzeugnissen schweizerischer Lokalindustrie, wohl auch mit gewissen landwirtschaftlichen Produkten erzielen lassen, so z. B. mit Obst, sowohl frischem als gedörrtem.

Andere, land- und alpwirtschaftliche Produkte der Schweiz wiederum, welche bereits und schon seit Jahren ihren Weg nach dem Auslande gefunden, sollten und könnten, meiner Ansicht nach, noch in weit grösserem Umfange für den Export ausgebeutet werden. Ich möchte da gerade die unternehmende, einsichtige und weitsichtige schweizerische Geschäftswelt auf die Wichtigkeit der Milch-Branche aufmerksam machen und zwar namentlich mit Rücksicht auf den Export nach England, der jetzt schon sich jährlich auf Millionen von Franken beläuft, sich aber leicht noch viel riesiger entwickeln lassen würde; eine Branche für unser Land von der grössten volkswirtschaftlichen Bedeutung, die ich mir, namentlich während meines letzten längeren Aufenthaltes in London, zum Gegenstand des ernsthaftesten Studiums gemacht habe.

Ausstellungen. — Expositions.

Wien. An der Internationalen Ausstellung für Volksernährung, Armeeverpflegung, Rettungswesen und Verkehrsmittel auf die wir seinerzeit hingewiesen haben (Nummer 178, vom 5. August 1893), hat Herr **J. G. Hemmann**, Bierbrauer in der Felsenau bei Bern, für das zur Ausstellung gebrachte Bier das Diplom der goldenen Medaille erhalten. Seinem Braumeister, Herrn **Gustav Hieronymus**, ist das Mitarbeiter-Diplom zuerkannt worden.

* * *

Vienne. A l'Exposition internationale d'alimentation générale, de subsistances militaires et de moyens de sauvetage et de communication que nous avons annoncée en son temps (n° 180 du 9 août 1893), M. **J. G. Hemmann**, brasseur à la Felsenau près Bern, a obtenu le diplôme de médaille d'or pour sa bière. Il a été décerné le diplôme de collaborateur à son maître-brasseur, M. **Gustave Hieronymus**.

Schweizerische Landesausstellung.

Die Komitees der Gruppe 30 (Metallbearbeitung), 31^{bis} (Waffenfabrikation) und 33 (Ingenieurwesen und öffentliche Arbeiten) haben in ihren Sitzungen vom 7., 8. und 9. Juni folgende Bureauwahlen getroffen:

Gruppe 30: Herr Emil Mégevet in Genf, Präsident; Herr Meier in Gerlafingen, Vizepräsident, und Herr F. Forestier in Genf, Sekretär.
Gruppe 31^{bis}: Herr Revilliod-von Muralt in Genf, Präsident; Herr H. Schwarz in Bern, Vizepräsident, und Franck Julien in Genf, Sekretär.
Gruppe 33: Herr A. von Morlot in Bern, Präsident; Herr Prof. Ritter in Zürich und Herr Desgouttes in Genf, Vizepräsidenten; Herr Charbonnier in Genf, Sekretär.

Das Zentralkomitee hat der Bundesversammlung mit Schreiben vom 9. d. M. die von der letzteren beschlossene Subvention der Ausstellung im Betrage von einer Million Franken verdankt.

Exposition nationale suisse.

Les comités des groupes 30 (métaux ouvrés), 31^{bis} (armurerie), et 33 (génie civil et travaux publics) se sont réunis les 7, 8 et 9 juin à 10 heures, à Genève, et ont constitué leurs bureaux de la manière suivante:

Gruppe 30: MM. Emile Mégevet (Genève), président; Meier (Gerlafingen), vice-président, et F. Forestier (Genève), secrétaire.
Gruppe 31^{bis}: MM. Revilliod-de Muralt (Genève), président; H. Schwarz (Berne), vice-président, et Franck Julien (Genève), secrétaire.
Gruppe 33: MM. A. de Morlot (Berne), président; le prof. Ritter (Zürich) et Desgouttes (Genève), vice-présidents, et Charbonnier (Genève), secrétaire.
Par lettre du 9 de ce mois, le comité central a remercié l'assemblée fédérale pour la subvention d'un million votée par elle en faveur de l'exposition.

Ausländische Banken.

Deutsche Reichsbank.		Niederländische Bank.	
31. Mai.	7. Juni.	31. Mai.	7. Juni.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	935,428,000	Noten-Circul.	932,898,000
Wechsel-Portefolio	566,820,000	Kurzfr. Schulden	589,078,000
Niederländische Bank.		Conti-Correnti	
2. Juni.	9. Juni.	2. Juni.	9. Juni.
d.	d.	d.	d.
Metallbestand	138,516,200	Noten-Circulation	205,040,985
Wechselportefolio	53,512,580	Conti-Correnti	9,773,670
			10,233,274

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Appenzeller Strassenbahn.

Die Herren Aktionäre der Appenzeller Strassenbahn werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 25. Juni 1894, nachmittags 3 Uhr, im Ratsaal des Gemeindehauses in Teufen

eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:
1) Abnahme des Rechenschaftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz auf 31. Dezember 1893 nebst Bericht der Revisionskommission.
2) Wahlen in den Verwaltungsrat.
3) Wahl der Revisionskommission.
4) Eventuelle Anträge der Aktionäre.

Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können bis zum 22. Juni beim Betriebsdirektor in Teufen gegen Hinterlage der Aktien oder gegen sonstigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Die Aktien sind je mit einem **Nummernverzeichnis** zu begleiten, wofür die Formulare beim Betriebsdirektor und den Stationsvorständen in Gais, Bühlern und St. Gallen zu haben sind.

Für die hinterlegten Aktien werden Depositionsscheine verabfolgt.

Innert den nächsten acht Tagen nach der Generalversammlung sind die hinterlegten Titel gegen Rückgabe des Depositionsscheines, auf welchem überdies der Rückempfang zu bescheinigen ist, wieder abzuholen.

Wenn Aktionäre sich durch andere Aktionäre mit Vollmacht vertreten lassen wollen, so ist der gleiche Ausweis zu leisten, wie für den eigenen Aktienbesitz.

Die Vollmachten sind auf dem, dem Nummernverzeichnis beigefügten Formularen auszustellen.

Der **Rechenschaftsbericht** und der **Bericht der Revisionskommission** können vom 20. Juni an beim Betriebsdirektor bezogen werden.

Die Eintrittskarte berechtigt deren Besitzer am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller Strassenbahn nach und ab Teufen. Teufen, den 6. Juni 1894.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller Strassenbahn,

410²) Der Präsident: **J. Zuberbühler.**

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont.

Conformément à l'art. 15 des statuts, MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mercredi, 27 juin prochain**, à 2 heures de l'après-midi, au siège social à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1893.
- 2^o Revision des statuts.
- 3^o Nomination du conseil d'administration.
- 4^o Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 24 juin, à Bulle, au siège social, ou à Lausanne au Comptoir de la banque fédérale.

Le rapport administratif, les comptes et bilan de 1893, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à Bulle dès le 19 juin.

Bulle, le 11 juin 1894.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

(407²) **Ls. Spuhler-Dénéraz.**

COMPAGNIE INDUSTRIELLE.

Société anonyme au capital de 500,000 francs.

Siège social: GENÈVE.

MM. les actionnaires sont priés, conformément aux statuts, d'effectuer le versement de libération de leurs titres, soit 250 francs par action, d'ici au 25 juillet prochain chez MM. Ed. Crémieux & C^{ie}, banquiers, 16, Rue de Hesse. (H 4923 X)

(415²)

Le conseil d'administration.

Wilh. Weyershäuser, Wiesbaden. Auskunfts- u. Inkassobureau. (509)

Electricitätswerk a. d. Sihl Wädensweil.

Die Herren Aktionäre des Electricitätswerks a. d. Sihl werden hiemit zur **II. ordentlichen Generalversammlung**

auf **Samstag, den 30. Juni 1894, nachmittags 2 Uhr,** in den **Gasthof zum Engel in Wädensweil**

ergebenst eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1893/94.
- 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Die Originale der Jahresrechnung und Bilanz liegen von Mittwoch den 23 dieses Monats an im Bureau des Unterzeichneten zur Einsichtnahme auf.

Den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten werden die Stimmkarten vor Beginn der Versammlung gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses der Interimsscheine verabfolgt.

Wädensweil, den 14. Juni 1894.

Für den Verwaltungsrat,

(413²)

Der Präsident: **Dr. Rob. Haab.**

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel.

Ordentliche Generalversammlung des Jahres 1894

Samstag, den 30. Juni 1894, vormittags 11 Uhr, im Lokal der Gesellschaft, Nr. 7 St. Albananlage.

Tagesordnung:

- 1) Bericht und Rechnung pro 30. April 1894.
- 2) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1894/95.

Um an der Generalversammlung teil zu nehmen, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse zu deponieren.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht werden vom 22. Juni an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufhängen.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(411²)

Preiswerk.

Société anonyme des Chemins de fer du Salève.

L'assemblée générale des actionnaires, convoquée pour le 9 juin, n'ayant pu avoir lieu, le nombre d'actions représentées étant insuffisant, Messieurs les actionnaires sont de nouveau convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **lundi, 25 juin 1894**, à 3 heures, au siège social à **Annemasse**, conformément à l'article 28 des statuts.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil. (H 4881 X)
- Rapport du commissaire-vérificateur.
- Approbation des comptes.
- Nomination de deux administrateurs sortants.
- Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés dès ce jour au siège social et chez MM. d'Everstag & Juvet, rue Petitot, à Genève, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Pour prendre part au vote, il faut déposer ses actions au moins 8 jours avant l'assemblée, chez

la **Banque fédérale** (Société anonyme) Genève, Bâle et Lausanne.

MM. d'Everstag & Juvet, à Genève.

R. Kaufmann & C^{ie}, à Bâle.

C. Masson & C^{ie}, à Lausanne,

où il sera délivré des cartes d'actionnaires.

Annemasse, 24 mai 1894.

(412)